

# Neumünster

DONNERSTAG, 16. MAI 2019

VORMITTAG ☀️ 12°


NACHMITTAG ☀️ 15°

MORGEN ☁️ 14°

HOC SEITE 7

Hein Tüt

## Privatsphäre

 Wochenlang hat Hein das Vogelpaar beim Nestbau beobachtet. Die beiden Elstern werkten unermüdlich im Baum vor seinem Bürofenster, schleppten kleine Äste, sogar Plastikfäden wurden kunstvoll verwoben. An einem stürmischen Tag zitterte Hein um das schwankende Nest, das aber standhielt. Schon freute er sich, den Nachwuchs beobachten zu können, da wuchsen im Mai die Blätter, und das Nest verschwand aus seinem Blickfeld. Erst hat sich Hein gegärert. Doch dann hat er sich über die Weitsicht der Vögel gefreut. Die legen nämlich Wert auf Privatsphäre.  
Guten Tag, bis morgen!

## Damals

### VOR 20 JAHREN

Eine der wichtigsten Kreuzungen ist ohne funktionierende Ampel. Ein Taxifahrer hatte am Donnerstag einen Peitschenmast an der Ecke Holsatenring/Altonaer Straße umgefahren und die Technik außer Gefecht gesetzt. Es gab bereits zwei Unfälle mit vier Verletzten.

HC vom 16. Mai 1999

### VOR 30 JAHREN

Geldsorgen und Geldprobleme nehmen in der Bevölkerung ein immer größeres Ausmaß an. Diese Bilanz zog auch der Schuldnerhilfeverein „Lichtblick“ Neumünster.

HC vom 16. Mai 1989

### VOR 40 JAHREN

Nach zehn Jahren Wassermangel: „Hochwasser“ läßt derzeit den Einfelder See überlaufen.

HC vom 16. Mai 1979

# Der Köstenlauf ist gerettet

Firmen sponsern den Jugendlauf / Jetzt sind die Schulen gefragt, ihre Schüler anzumelden

Von Gunda Meyer

**NEUMÜNSTER** Es hat nur wenige Stunden gedauert, bis die angepeilte Spendensumme von 3000 Euro satt überschritten war. Damit haben die Unternehmen der Stadt den Jugendlauf auf der Holstenküste gerettet. „Rund 6000 Euro Spenden wurden uns bisher zugesagt, das ist toll“, sagte Reiner Wallus von der Firma Orthopädie-Technik Nord (OTN). Das Unternehmen hatte die Hilfsaktion am Dienstag angeschoben, nachdem zehn Schulen erklärt hatten, wegen der Kostenerhöhung von einem auf vier Euro ihre Kinder nicht mehr für den Lauf anzumelden (der Courier berichtete).

Insgesamt haben 13 Firmen, der Service-Club Lions Neumünster-Holsten und zwei Privatpersonen ihre Unterstützung angeboten, damit die Kinder wie bisher nur einen Euro Startgebühr zahlen müssen. „Die erste Mail vom Malereibetrieb Schneider ging um 5.35 Uhr bei uns ein“, so Wallus, der überwältigt war von der Resonanz auf den Aufruf in dieser Zeitung. So



**Hand in Hand** für den Lauf: Thomas Steckmess (Steuerberater, v. links), Stefan Fehlandt (OTN), Maren Andresen (Bäcker Andresen), Dr. Marco Weingarten (Lions-Club Neumünster-Holsten) und Stefan Wagner (Netkom). Auch das DOC und der Malereibetrieb Schneider haben gespendet. FOTO: MEYER

gar ein Nortorfer Unternehmen wollte helfen.

„Um allen Kindern des Jugendlaufes den Start zu ermöglichen, haben wir 4000 Euro vorgemerkt, die wir nach Posteingang sortiert annehmen wollen. Dazu müssen sich jetzt natürlich die Kinder anmelden“, so Wallus weiter. Unterstützt werden auch die Schulen, die ihre Kinder schon angemeldet haben. Den restlichen Spendern, deren

Gelder nicht in Anspruch genommen werden müssen, danke er für ihre Bereitschaft.

Unterstützen werden den Lauf das Designer-Outlet-Center (1500 Euro), Bäcker Andresen (1000 Euro), die Lions (500 Euro) sowie OTN, das Steuerberaterbüro Stange und Steckmess, die Netkom und der Malereibetrieb Schneider mit je 250 Euro. Wallus betonte, dass es sich dabei um eine einmalige Hilfe über ein Konzept nachge-

dacht werden müsse.

„Wir freuen uns, dass die Firmen sich so engagieren. Wir können die Kosten nicht alleine stemmen. Den professionellen Dienstleister haben wir engagiert, damit es nicht so ein Chaos im Zieleinlauf gibt wie im vergangenen Jahr. Es wird unter anderem ein Läuferdorf geben und auch eine Medaille für jedes Kind“, sagte Jürgen Hunze, Vorstandsvorsitzender des SV Tungendorf (SVT), der den

Lauf ausrichtet. Für die Zukunft werde der Verein alle Hebel in Bewegung setzen, um den Lauf in Gang zu halten. „Ich sehe da auch die Stadt in der Pflicht, der Lauf ist ein maßgeblicher Bestandteil des Volksfestes“, so Hunze. „Über viele Jahre hinweg wurde der Köstenlauf ehrenamtlich organisiert und als ein Bestandteil in die Köste eingebaut. Wenn sich der Veranstalter nun professioneller aufstellen möchte, ist das grundsätzlich nachvollziehbar, aber dabei muss zum Beispiel die Kostenstruktur beachtet werden. Die aktuelle Diskussion an den Schulen zeigt, wie sensibel dieses Thema ist, und es ist toll, wie schnell hier Hilfe organisiert wurde. Über die weitere Entwicklung des Köstenlaufes werden wir uns gerne mit dem SVT austauschen“, erklärte Kirsten Gerlach, Veranstaltungsmanagerin der Stadt, dazu.

Der SVT und der Kreissportverband wollen nun auf die Schulen zugehen, damit diese sich schnell anmelden und der Lauf somit noch zustande kommen kann.

# Spielhallen-Dieb hat „einfach keine Lust zur Arbeit“



## AUS DEM RICHTER

**NEUMÜNSTER** Richter verfügen üblicherweise schon berufsbedingt über eine gehörige Portion Lebenserfahrung. Und dennoch werden auch sie immer wieder von bemerkenswerten Bekenntnissen ihrer Kundschaft überrascht.

So erging es jetzt dem Richter, der im Amtsgericht Neumünster einen jungen Angeklagten nach dessen Lebens-

unterhalt befragte: Mit geradezu verblüffender Offenheit räumte der der 30-jährige Angeklagte ein, dass er im Kosovo zwar den (gesuchten) Beruf des Maurers erlernt habe, er „eigentlich aber keine Lust zum Arbeiten“ verspüre.

Seit vier Jahren lebt er nach eigener Aussage in Deutschland – vorzugsweise von 350 Euro Unterhalt, die ihm sein Vater monatlich überweist. Gearbeitet hat der gebürtige Türke hier nach eigener Aussage jedenfalls noch nie.

Immerhin: Eine Geldstrafe

von 150 Euro könne er im Falle einer Verurteilung noch gut verkraften, ließ der junge Mann den perplexen Richter wissen.

Der hielt sich an die Empfehlung: Wegen gemeinschaftlichen Diebstahls mit einer bereits verurteilten Komplizin verurteilte er den „hauptamtlichen Sohn“ zu 600 Euro Geldstrafe.

Das befreundete Pärchen hatte im April 2017 die Kasse einer Spielhalle ausgeräumt, in der die Frau damals als Aufsicht arbeitete und ihr damaliger Lebensgefährte ei-

nen Großteil seiner monatlichen Apanage verspielte.

Mit dem Diebstahl aus der Kasse wollte sich das Pärchen beim Besitzer der Spielhalle rächen: Angeblich hatte der seiner Angestellten den ihr zustehenden Lohn vorenthalten und sie bei einem Autohandel über den Tisch gezogen.

Der Griff in die Kasse flog jedoch schnell auf, die Diebe wurden festgenommen, das Geld blieb verschwunden. Die Frau war bereits in einem früheren Prozess verurteilt worden. Für ihre Beihilfe hat-

te sie vom Haupttäter 750 Euro erhalten.

Die Geldstrafe über 600 Euro darf der 30-Jährige – wie von ihm gewünscht – in monatlichen Raten von 150 Euro abstopfern. Möglicherweise wird er allerdings noch wesentlich länger als vier Monate an seiner Strafe zu knabbern haben. Neben der Geldstrafe ordnete das Gericht eine sogenannte „Wertabschöpfung“ über 2216 Euro vom Konto des 30-Jährigen an – die Summe, die damals aus der Kasse der Spielhalle gestohlen worden war. bl

**BESUCHE UNSERE NEUE, GROSSE CANE-LINE AUSSTELLUNG**  
und nehme den guten Geschmack mit nach draußen!



CANE LINE Pure Esstisch



Cane-line  
CONIC SOFA



Cane-line  
BREEZE STOL



100%  
Dänisches Design!

GEÖFFNET AN 7 WOCHENTAGEN MONTAG-FREITAG 10-17.30 · SAMSTAG 10-16 · SONNTAG 11-16 · SHOWROOM FJORDVEJEN 15 · KOLLUND · DK-6340 KRUSÅ · DÄNEMARK · ☎ 0045 - 74 67 87 12 · INFO@KOLLUND.DK · KOLLUND.DK